

Bitte unbedingt eintragen!! Auch wenn Sie nicht mehr angefragt werden möchten !! Sonst können wir Sie nicht zuordnen und aus unseren Verteiler herausnehmen!!

K & W Bau GmbH; August-Bebel-Straße 17; 06188 Landsberg

Bieterstempel:



**Schlüsselfertiges Bauen
Fassadendämmarbeiten
Trockenbau-, Maurer-,
Putz- und Betonarbeiten**

Landsberg, den 12.06.2026

Angebotsanfrage

BV : Grundschule Rosa Luxemburg, Trakehnerstr. 1, 06124 Halle - WDVS u. Putzarbeiten

>> für Gewerk	: Malerarbeiten
----------------------------	------------------------

LV-Nr. : **26-00400**

Ausführungszeit verbindl. : **31.08.2026 - 04.12.2026** (gesamte Maßnahme !!)

— Bindefrist bis : Analog Ausführungszeit zzgl. 3 Monate

Hauptauftraggeber : Stadt Halle

Abgabetermin : >> 29.06.2026 bis 09.00 Uhr !! <<

Rücksendung an:

>> email.: info@kwbau.de (als GAEB bzw. pdf) <<

Ihre Kontaktdaten haben wir von Ihrer Internetseite bzw. den Internetseiten Ihrer Handwerkskammer. Falls Sie in Zukunft keine Anfragen in dieser Art und für dieses Gewerk mehr von uns erhalten wollen, oder falls Sie Anfragen von anderen Gewerken haben möchten, so gehen Sie über den Link in der zu gesendeten email auf Ihr Konto. Dort könnten sie entweder Ihr Konto löschen oder Ihre Gewerkeanfragen bearbeiten.

Im Voraus Danke für Ihre Bemühungen.
Mit freundlichen Grüßen
Ihr K&W Bau GmbH

Anfrage für Malerarbeiten**26-00400**

Objekt : FB 24-B-2026-029
 Bearbeiter : Mike Kuschfeld

Grundschule Rosa Luxemburg, Trakehnerstr. 1, 06124 Halle - WDVS u.
 Putzarbeiten

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

Teilabbruch, Sanierung Bestand und Ergänzungsneubau
 Grundschule "Rosa Luxemburg" Trakehnerstraße 1,
 06124 Halle (Saale)

Die Baumaßnahme erfolgt im Auftrag der Stadt Halle
 (Saale) vertreten durch den Fachbereich Immobilien
 (24), Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale)

STANDORT GEBÄUDE:

Das Schulgelände wird über einen Torzugang nördlich
 von der Trakehnerstraße kommend erschlossen. Eine
 zweite Zufahrt befindet sich an der östlichen
 Grundstücksseite am Rennbahnring.

Das vorhandene Schulgebäude ist ein Typenschulbau in
 Plattenbauweise der 70er Jahre, Schultyp Erfurt TS
 65/69 mit Sheddächern in T-Form.

Der vollunterkellerte Schulbau besteht aus einem
 viergeschossigen Riegel, der über einen
 Verbindungstrakt an das dreigeschossige würfelförmige
 Fachraumgebäude angebunden ist. Sämtliche
 vorhandenen Gebäudezugänge sind ausschließlich über
 Treppen erschlossen. Das Kellergeschoss ist als
 Sockelgeschoss nur teilweise unter OK Gelände
 errichtet.

ENTWURFSKONZEPT GEBÄUDE:

Der Riegel und der Verbindungstrakt werden
 abgebrochen. Der 29,5 x 28,5 m große Fachraumtrakt
 bleibt erhalten und wird vollständig entkernt. Außerdem
 wird eine Schadstoffsanierung durchgeführt. Die
 maroden Außentreppen, Kellerlichtschächte und
 Rampen werden ebenfalls abgebrochen.

Mit Ausnahme der Hausmeisterwerkstatt werden in den
 vorhandenen Untergeschossen keine Aufenthaltsräume
 und Lagerflächen geplant.

Ein 15,0 x 28,5 m großer Teilneubau erweitert das
 vorhandene Gebäude zu einem kompakten Baukörper
 mit drei Vollgeschossen. An der Nordfassade entsteht
 neben dem Treppenhaus als dritter notwendiger
 Rettungsweg der ebenerdige Haupteingang.

Der Neubau nimmt die vorhandenen Geschosshöhen
 des Bestandes auf und ermöglicht durch die Integration
 eines Aufzugs mit Durchlader die barrierefreie
 Erschließung aller Etagen. Die neue Grundschule richtet
 sich mit ihren Fensterfassaden hauptsächlich nach
 Süden und Norden aus.

Im Erdgeschoss werden die Nutzenden durch ein
 großzügiges Foyer begrüßt. Der direkt angegliederte
 Speiseraum kann auch für schulische Veranstaltungen
 als Aula genutzt werden. Ein breiter Treppenlauf
 vermittelt zwischen dem Neubau und dem
 Bestandstrakt. Dort schließen sich die
 Verwaltungsräume an.

In den beiden Obergeschossen des neuen
 Schulgebäudes finden 18 allgemeine Unterrichtsräume
 mit integrierten Garderoben und Vorbereitungsräumen
 für je 25 Kinder Platz. Zusätzlich entstehen sechs
 Fachräume, eine Bibliothek sowie ein Lehrraum mit
 Kinderküche. Zwei große, offene Lernbereiche
 ermöglichen individuell und variabel gestaltetes Arbeiten
 und ein Miteinander aller Klassen. Ergänzt wird die
 Nutzung um Sanitärräume in allen Etagen.

Der dreigeschossige Teilneubau wird als Stahlbetonbau

Anfrage für Malerarbeiten**26-00400**

Objekt : FB 24-B-2026-029

Grundschule Rosa Luxemburg, Trakehnerstr. 1, 06124 Halle - WDVS u.

Bearbeiter : Mike Kuschfeld

Putzarbeiten

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

auf einer massiven Bodenplatte mit Frostschränken errichtet. Das Dach wird als Stahlbeton-Flachdach mit Gefälledämmung als extensives Gründach ausgeführt. Das Dach des Bestandsbaus erhält eine neue Abdichtung sowie Dämmung. Die vorhandene innenliegende Entwässerung wird erneuert. Alt und neu werden durch eine vorgehängte, gedämmte Holzfassade vereint. Diese wird um Fenster und Türen aus Aluminium ergänzt und erhält eine horizontale Holzschalung mit Horizontalblechen zur Sicherung des Brandschutzes. Entwässerung und Blitzschutz werden weitestgehend unsichtbar hinter der Fassade geführt. Die Sheddächer und der Haupteingang werden als Putzflächen ausgebildet. Von großen Bestandsbäumen beschattet, entsteht nördlich des Gebäudequaders der Schulhof für Pausen und Sport. Südlich des Baukörpers schließen, durch einen Zaun getrennt, der Wirtschaftshof mit großzügigem, naturnahen Schulgartenareal und Freisitz des Speiseraums an. Die geplante Baumaßnahme wird im Zusammenhang mit der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt (BauO LSA) und den Normen für Schulbau betrachtet. Die Grundschule "Rosa Luxemburg" wird nach Fertigstellung Platz für maximal 450 Kinder bieten.

Für alle auszuführenden Leistungen gelten alle zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen DIN-Vorschriften und sonstigen technischen Regelwerke. Alle beschriebenen Leistungen beinhalten die Lieferung, Verarbeitung und Montage aller notwendigen Materialien und Befestigungsmittel einschl. erforderlicher Stemmarbeiten, Transport und Kosten für Löhne und Geräte, Betriebsstoffe, sofern hierfür keine gesonderten Positionen vorhanden sind. In die Leistung einzurechnen sind erforderlich werdende Konstruktionen oder Anpassungen jeglicher Art sowie Verschnitt. Der Auftragnehmer hat über alle zur Ausführung bestimmten Baustoffe und ggf. Herstellungsverfahren Eigentums- und Gütenachweise auf der Baustelle zu führen. Andere als in der Leistungsbeschreibung benannten Bauteile, Materialien, Stoffe dürfen nur verwendet werden, wenn sie vom Auftraggeber vor dem jeweiligen Beginn der Ausführung freigegeben wurden. Auf Grund der differenzierten Baumaßnahme hat sich der Bieter über alle örtlichen und sachlichen Verhältnisse zu dem vorliegenden Bauvorhaben vor Angebotsabgabe zu informieren. Eine Besichtigung der Baustelle/ des Grundstücks ist nach Absprache möglich. Kontaktdaten sind bei der Vergabestelle abzufragen. Unklarheiten sind vor Angebotsabgabe zu klären. Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über den Verlauf von Leitungen, Kabeln usw. (unter- und überirdisch) zu informieren. Notwendige Umlegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen. Baustellen- und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden. Im Zweifel ist vom

Anfrage für Malerarbeiten**26-00400**

Objekt : FB 24-B-2026-029

Grundschule Rosa Luxemburg, Trakehnerstr. 1, 06124 Halle - WDVS u.

Bearbeiter : Mike Kuschfeld

Putzarbeiten

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

Auftragnehmer an den Auftraggeber ein Hinweis zu geben, erforderlichenfalls ist eine Festlegung zu treffen. Bei An- und Abtransporten verpflichtet sich der AN, die im Baugelände benachbarten Straßen und Grundstücke unbedingt frei von Verunreinigungen und Beschädigungen zu halten.

Mit Rücksicht auf die Lage des Baugrundstücks und den Umfang der Bebauung und des Baumbewuchses sowie die vorgesehenen baulichen Tätigkeiten, stehen auf dem Baugrundstück im begrenztem, vordefinierten Umfang Flächen für die Baustelleneinrichtung sowie Lagerflächen für Baustoffe, Materialien und Geräte etc. zur Verfügung. Der als Anlage beigefügte Baustelleneinrichtungsplan gibt Auskunft über die insgesamt zur Verfügung stehenden Flächen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass diese Flächen auch noch durch andere nachfolgende Auftragnehmer, sowie die besondere Baustelleneinrichtung in Anspruch genommen werden. Das heißt, Flächen stehen nur zeitweise, in geringfügigen Mengen und in Absprache mit der Objektüberwachung des AG zur Verfügung.

Die Materialtransporte innerhalb der Baustelleneinrichtung erfolgen stets mit Rücksicht auf den vorhandenen Baumbewuchs. Dieser ist in Abstimmung mit der UNB dauerhaft zu schützen (Baumschutz durch Abzäunung, Ausführung durch Los Abbruch/ Baustelleneinrichtung). Die erforderliche Logistik ist bei der Kalkulation mit zu berücksichtigen. Das Errichten der Baustelle, Antransport, und Umsetzen, Kontrolle, Vorhalten, Unterhalten, Betreiben und Abtransportieren sämtlicher Baustelleneinrichtungsgegenstände sind in die jeweiligen Einheitspreise einzurechnen.

Der An- und Abtransport, das Umsetzen, Vorhalten und das Unterhalten, Betreiben, die Versorgung der Baumaschinen und Geräte mit Betriebsstoffen, die Verbrauchskosten für Telefon usw. deren Zuleitungen zu den Entnahmestellen und Anschlusspunkten für die gesamte Bauzeit ist ebenfalls Sache des AN. Die erforderlichen Entnahmestellen und Anschlusspunkte werden durch den AG bereitgestellt. (außer Telefonanschluss)

Die Verbrauchskosten für Strom, Wasser und Abwasser sind vom AN gem. besonderen Vertragsbedingungen zu begleichen.

Auf dem Baustellengelände werden vom AG Videotürme zur Überwachung der Baustelle vorgehalten.

Die ausgeschriebenen Leistungen werden auch in der Schlechtwetter-Jahreszeit ausgeführt.

Mehraufwendungen für Arbeiten unter Schlechtwetterbedingungen, welche zur fachgerechten Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen aus den Verarbeitungsrichtlinien der Produkthersteller erforderlich werden, sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Wenn nicht anders in den Leistungsbeschreibungen darauf eingegangen wird, werden abzubrechende Teile, Verpackungsmüll und Bauschutt durch den AN in bereitgestellte Container transportiert. Die Bereitstellung der Container erfolgt durch den Auftraggeber. Der Transportweg aus dem Gebäude/ Baustelle zu den

Anfrage für Malerarbeiten**26-00400**

Objekt : FB 24-B-2026-029

Grundschule Rosa Luxemburg, Trakehnerstr. 1, 06124 Halle - WDVS u.

Bearbeiter : Mike Kuschfeld

Putzarbeiten

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

bereitgestellten Containern ist mit in die Positionen einzukalkulieren.

Die Entsorgungsnachweise werden vom Entsorger (HWS) erbracht.

Hierbei sind die entsprechenden Entsorgungsvorschriften zu beachten und einzuhalten. Kontaminierte Baustoffe sind grundsätzlich getrennt vom üblichen Bauschutt zu entsorgen.

Die Abstimmung zur Lieferung und Austausch der Container erfolgt eigenverantwortlich mit dem Entsorgungsbetrieb (HWS) und der örtlichen Bauleitung.**Die Kosten für die Entsorgung trägt der Auftraggeber.**

Die arbeitstäglige Reinigung der Arbeitsbereiche ist durch den Auftragnehmer sicherzustellen. Anfallender Baustoff- und Restmüll ist durch den AN arbeitstäglich eigenverantwortlich und fachgerecht zu entfernen.

Der AN wird prozentual an den durch ihn verursachten außerplanmäßigen Reinigungsarbeiten am Gebäude und auf dem Gesamtareal beteiligt.

Der Auftraggeber hat einen Koordinator für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz (SiGeKo) nach Baustellenordnung bestellt. Der Sicherheits-/

Gesundheitsschutzplan, die Baustellenordnung, die Sicherheitsanweisung und die Brandschutzordnung sind einzuhalten. Die Firmen haben eine

Gefährdungsbeurteilung und die Unterweisung der Mitarbeiter für die Arbeiten auf der Baustelle durchzuführen. Weiterhin hat der Auftragnehmer für jedes Gewerk einen Ersthelfer auf der Baustelle zu stellen. Der Ersthelfer muss auch auf der Baustelle anwesend sein und ist bei Baubeginn namentlich zu benennen.

Durch den Auftragnehmer ist ein entsprechend der ausgeschriebenen Leistung fachkundiges, qualifiziertes, deutschsprachiges Bauleitpersonal einzusetzen.

Bei allen auszuführenden Arbeiten der Auftragnehmer ist davon auszugehen, dass andere Auftragnehmer ebenfalls mit Leistungen beauftragt sind. Die einzelnen

Abläufe der Arbeiten werden in einem Terminplan

erfasst und werden regelmäßig stattfindenden

Baustellengesprächen im Detail koordiniert. Die

Teilnahme des verantwortlichen Bauleiters des AN oder

seines Bevollmächtigten an diesen Besprechungen ist

zwingend sicherzustellen. Alle hierfür erforderlichen

Aufwendungen sind in die Einheitspreise

einzukalkulieren.

Der Auftragnehmer hat täglich ein Bautagebuch zu

führen und wöchentlich der Bauleitung vorzulegen. Die

Bautagebücher müssen alle Angaben enthalten, die für

die Ausführung oder Abrechnung des Vertrages von

Bedeutung sein können, z. B. beschäftigte Arbeitskräfte,

wichtige Bauabschnitte, Witterungsverhältnisse etc.

Verkehrstechnisch ist das Grundstück voll erschlossen.

Die Zufahrt in den Baustellenbereich erfolgt über die

Trakehnerstraße. Das vorhandene Tor besitzt eine lichte

Durchfahrtsbreite von ca. 4,00 m mit einem geringen

Kurvenradius. (Die Einfahrt besitzt eine lichte

Durchfahrtsbreite von ca. 6,00 m.) Eine Nebenzufahrt für

die Baustelleneinrichtung befindet sich im

Anfrage für Malerarbeiten**26-00400**

Objekt : FB 24-B-2026-029
 Bearbeiter : Mike Kuschfeld

Grundschule Rosa Luxemburg, Trakehnerstr. 1, 06124 Halle - WDVS u.
 Putzarbeiten

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
	Rennbahnweg. Das vorhandene Tor hat eine Durchfahrtsbreite von ca. 3,50 m. Die An- und Abfahrtswege und Aufstellflächen von Feuerwehr und Rettungsfahrzeugen sind uneingeschränkt und ständig freizuhalten. Auf dem Baustellengrundstück sind aktuell keine Nutzungen aktiv. Es wird durch eine Umzäunung geschützt und abgegrenzt. Das gesamte Gelände ist Baustellengelände und darf nicht von unbeteiligten Dritten betreten werden. Außerhalb der Baustelleneinrichtungsflächen besteht auf dem Grundstück Parkverbot. Parken ist im Bereich der Baustelleneinrichtung nur kurzzeitig möglich. Das Parken in der Umgebung ist zu berücksichtigen und einzukalkulieren. Das Be- und Entladen ist kurzzeitig gestattet. Die Abstimmung zum Parken und Be- und Entladen ist mit den weiteren Auftragnehmern/ Firmen und der Bauleitung abzustimmen. Das Baugelände ist täglich nach Fertigstellung der Arbeiten zu verschließen (Bauzaun). Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit dürfen (unbeschadet der sonst notwendigen Genehmigungen) nur mit Zustimmung des AG durchgeführt werden. Es besteht generelles Rauch- und Alkoholverbot auf der Baustelle. Das arbeitstäglliche Sichern des eigenen Baustellenbereichs gegen das Betreten Unbefugter ist Nebenleistung und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Baustelle ist täglich zum Arbeitsende in sauberen Zustand zu verlassen. Die Einholung von verkehrsrechtlichen Genehmigungen für Sperrungen inkl. Gebühren für notwendige Straßen- und Gehwegsperrungen, sowie Gebühren für Sondernutzung für Parkplätze u.a. für die eigenen nachfolgenden Leistungen sind in die jeweiligen Einheitspreise einzurechnen. Es ist zu beachten, dass außerhalb des Baustellenbereiches ein Wohngebiet unmittelbar an das Baufeld angrenzt. Behinderungen und Unterbrechungen sind einzukalkulieren. Zu beachten ist, dass hier als Nachtzeit die Zeit zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr gilt! Die Ruhezeiten der benachbarten Kindertagesstätte sind ebenfalls im Bauablauf zu berücksichtigen - besonders lärmintensive Arbeiten sind außerhalb der Mittagsruhe (ca. 12:00-14:00) durchzuführen und mit der Bauleitung abzustimmen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die sich aus der Nichteinhaltung der Lärmvorschriften ergeben. Der Auftragnehmer hat die Baustelle so einzurichten und zu unterhalten, dass die gesetzlichen Anforderungen eingehalten werden. Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten erfolgen in den einzelnen, aus technischen Gründen zeitlich zum Teil auseinander liegenden Abschnitten. Es besteht kein Anspruch auf ununterbrochene Ausführung der beschriebenen Leistungen. Es erfolgt keine gesonderte Vergütung von Anfahrten.				

Anfrage für Malerarbeiten**26-00400**

Objekt : FB 24-B-2026-029

Grundschule Rosa Luxemburg, Trakehnerstr. 1, 06124 Halle - WDVS u.

Bearbeiter : Mike Kuschfeld

Putzarbeiten

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

Die Baustelle wird Videoüberwacht.**Art und Umfang der Leistung (§ 1 VOB/B)**

Die Vertragsleistung umfasst alle Leistungen und Lieferungen, die erforderlich sind, um das Gewerk funktionsfähig herzustellen. Unvollständigkeiten, Unklarheiten und Widersprüche sind dahingehend aufzulösen, dass eine den übrigen Vorschriften des Vertrages entsprechende funktionsfähige Leistung geschuldet wird.

Ausführungsunterlagen (§ 3 Abs. 5 und 6 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat auf Verlangen des Auftraggebers einen Baustelleneinrichtungsplan und ein Geräteverzeichnis zu erstellen und dem Auftraggeber zu übergeben.

Der Auftragnehmer hat auf Verlangen des Auftraggebers einen Baeterminplan für seine Leistungen zu erstellen und dem Auftraggeber zu übergeben.

Dieser Baeterminplan muss auf der Basis des vom Auftraggeber vorgelegten Bauzeitenplans erstellt werden.

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.**Umweltschutz (§ 4 Abs. 2 und 3 VOB/B)**

Der Auftragnehmer hat zum Schutz der Umwelt, Landschaft und Gewässer die durch die Arbeiten verursachten Beeinträchtigungen auf das unvermeidliche Mindestmaß zu beschränken.

Der Auftragnehmer hat behördliche Anordnungen oder Ansprüche Dritter dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Weitervergabe an Nachunternehmer (§ 4 Abs. 8 VOB/B)

Der Auftragnehmer darf Leistungen nur an Nachunternehmer übertragen, die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind; dazu gehört auch, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nachgekommen sind und die gewerberechtlichen Voraussetzungen erfüllen.

Der Auftragnehmer hat vor der beabsichtigten Übertragung Art und Umfang der Leistungen sowie Name, Anschrift und Berufsgenossenschaft (einschließlich Mitgliedsnummer) des hierfür vorgesehenen Nachunternehmers dem Auftraggeber schriftlich bekannt zu geben.

Beabsichtigt der Auftragnehmer Leistungen zu übertragen, auf die sein Betrieb eingerichtet ist, hat er vorher die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers gemäß § 4 Abs. 8 Nr. 1, Satz 2 VOB/B einzuholen.

Der Auftragnehmer muss sicherstellen, dass der Nachunternehmer die ihm übertragenen Leistungen nicht weitervergibt, es sei denn, der Auftraggeber hat zuvor schriftlich zugestimmt.

Bei Verstößen des Auftragnehmers oder der von ihm

Anfrage für Malerarbeiten**26-00400**

Objekt : FB 24-B-2026-029

Grundschule Rosa Luxemburg, Trakehnerstr. 1, 06124 Halle - WDVS u.

Bearbeiter : Mike Kuschfeld

Putzarbeiten

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

beauftragten Nachunternehmer gegen die sich aus dem Vertrag ergebenden Bedingungen für die Beauftragung von Nachunternehmern, hat der Auftragnehmer eine Vertragsstrafe gemäß besonders anzufertigender Urkunde zu zahlen.

Ausführung der Leistung (§ 4 Abs. 10 VOB/B)

Für die Teile der Leistung, die durch die weitere Ausführung der Prüfung und Feststellung entzogen werden, wird die gemeinsame Feststellung auf der Baustelle über deren Zustand, ihre Vertragsmäßigkeit sowie deren Art und Umfang verlangt. Der Auftragnehmer hat die gemeinsame Feststellung rechtzeitig zu beantragen.

Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

Die Ausführungsfristen werden in den Vergabeunterlagen verbindlich vereinbart.

Stundenlohnarbeiten

Ausschließlich mit schriftlichem Nachweis gemäß Fristen nach VOB. Andernfalls können diese Sachverhalte nicht bearbeitet werden. Es erfolgt keine Aufforderung seitens des Auftraggeber dahingehend.

Plangrundlagen Maßgebliche Ausführungspläne werden dem AG in digitaler Form über den Projektraum des Planungsbüro oder auf Anforderung in "Papier" **einfach** zur Verfügung gestellt!

Die herzustellende Perimeterdämmung/ WDVS-System inkl. Dichtung, Kleber/ Verdübelung und Putzarbeiten, sowie die Dämmung im Kellerbereich inkl. Befestigung sind als zugelassene Systeme mit jeweiligen Herstellernachweis auszuführen.

[TB11Fabrikat WDVS: '.....']

[TB12zugelassenes System: '.....']

[TB13Fabrikat Innendämmung Wände: '.....']

[TB14zugelassenes System: '.....']

[TB15Fabrikat Innendämmung Decken: '.....']

[TB16zugelassenes System: '.....']

02 Dämm-/ Putzarbeiten, Sockelbereich, Bereich Neubau**02011 Anstrich/ Silikatfarbe - zweifach, sandfarben** 110,000 m²

Anstrich/ Silikatfarbe - zweifach, sandfarben

Silikatfarbe - zweifach, HBW > 13,0 Auf den vorbereiteten und trockenen Untergrund wird ein offenesporiges und wasserabweisendes Beschichtungssystem auf Silikatbasis zweimal aufgetragen (Grund- und Schlussbeschichtung). Es ist sicherzustellen, dass der nachfolgende Arbeitsgang (Kreativeffekt der Folgeposition) in nassem Zustand ausgeführt werden muss! Die anschließende Trockenzeit beträgt mind. 12 Stunden bis zum, auf den Kreativeffekt folgenden Arbeitsgang.

Dispersionssilikatfarbe nach DIN EN 1062-1/ DIN 18363

sd - Wert: sd - Wert < 0,01 m, Klasse I

w - Wert: w < 0,1 kg/(m²xh0,5), Klasse III

Farbtonbeständigkeit: A, Gruppe 1 (Fb-Code gemäß BFS-Merkblatt-Nr. 26)

Farbton: Sand - ähnlich RAL 1002 oder nach

Anfrage für Malerarbeiten**26-00400**

Objekt : FB 24-B-2026-029
 Bearbeiter : Mike Kuschfeld

Grundschule Rosa Luxemburg, Trakehnerstr. 1, 06124 Halle - WDVS u.
 Putzarbeiten

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

Wahl des AG aus der
 Herstellerfarbkarte
 Helligkeitsbezugswert: >13,0
 Ausführung: wasserverdünnbar, Filmschutz gegen
 Algen- und Pilzbefall
 Bereich: Neubau, gesamter Sockel
 Haupteingang Nord

02012	Kreativeffekt aufbringen	85,000	m ²		
-------	---------------------------------	--------	----------------	--	--

Kreativeffekt aufbringen
 Maschinelles Aufbringen eines trockenen Kreativeffektes (Glimmer-/ Stardusteffekt als
 Schlussbeschichtung) direkt auf die vorgenannte, frische Schlussbeschichtung mittels
 Trichterpistole (Düse 3 - 4 mm) und geeignetem Kompressor (ca. 600 l/m Durchlass)
 oder entsprechend der Verarbeitungshinweise des Herstellers.
 Die Luftmenge und der Luftdruck ist vorher auf den Einsatzzweck abzustimmen und an
 einer extra Fläche zu prüfen.
 Vorbereitung: Herstellen einer Musterfläche, Umgebung ist durch geeignete
 Abdeckmaßnahmen (z.B. Gerüstplanen) zu schützen.
 Bereich: Neubau, Haupteingang Nord

Titelsumme	02	Dämm-/ Putzarbeiten, Sockelbereich,			
		Bereich Neubau			

03 Dämm-/ Putzarbeiten, Bereich Bestand

03006	Anstrich/ Silikatfarbe - zweifach, sandfarben	60,000	m ²		
-------	--	--------	----------------	--	--

Anstrich/ Silikatfarbe - zweifach, sandfarben
 Silikatfarbe - zweifach, HBW > 13,0 Auf den vorbereiteten und trockenen Untergrund
 wird ein offenporiges und wasserabweisendes Beschichtungssystem auf Silikatbasis
 zweimal aufgetragen (Grund- und Schlussbeschichtung).Trockenzeit mind. 12 Stunden
 bis zum nächsten Arbeitsgang.
 Dispersionssilikatfarbe nach DIN EN 1062-1/ DIN 18363
 sd - Wert: sd - Wert < 0,01 m, Klasse I
 w - Wert: w < 0,1 kg/(m²xh0,5), Klasse III
 Farbtonbeständigkeit: A, Gruppe 1 (Fb-Code gemäß
 BFS-Merkblatt-Nr. 26)
 Farbton: Sand - ähnlich RAL 1002 nach
 Bemusterung und Freigabe durch
 Architekten/ Bauherren
 Helligkeitsbezugswert: >13,0
 Ausführung: wasserverdünnbar, Filmschutz gegen
 Algen- und Pilzbefall
 Bereich: Bestandsgebäude, Sockel

Titelsumme	03	Dämm-/ Putzarbeiten, Bereich Bestand			
-------------------	-----------	---	--	--	--

04 WDVS, Sheddächer, Bereich Bestandsgebäude

04010	Sockelanstrich / Silikatfarbe - zweifach, sandfar	15,000	m ²		
-------	--	--------	----------------	--	--

Sockelanstrich / Silikatfarbe - zweifach, sandfarben
 Silikatfarbe - zweifach, HBW > 13,0 Auf den vorbereiteten und trockenen Untergrund
 wird ein offenporiges und wasserabweisendes Beschichtungssystem auf Silikatbasis
 zweimal aufgetragen (Grund- und Schlussbeschichtung). Es ist sicherzustellen, dass
 der nachfolgende Arbeitsgang (Kreativeffekt der Folgeposition) in nassem Zustand
 ausgeführt werden muss! Die anschließende Trockenzeit beträgt mind. 12 Stunden bis

Anfrage für Malerarbeiten**26-00400**

Objekt : FB 24-B-2026-029

Grundschule Rosa Luxemburg, Trakehnerstr. 1, 06124 Halle - WDVS u.

Bearbeiter : Mike Kuschfeld

Putzarbeiten

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

zum, auf den Kreativeffekt folgenden Arbeitsgang.
 Dispersionssilikatfarbe nach DIN EN 1062-1/ DIN 18363
 sd - Wert: sd - Wert < 0,01 m, Klasse I
 w - Wert: w < 0,1 kg/(m²xh0,5), Klasse III
 Farbtonbeständigkeit: A, Gruppe 1 (Fb-Code gemäß
 BFS-Merkblatt-Nr. 26)
 Farbton: Sand - ähnlich RAL 1002 nach
 Bemusterung und Freigabe durch
 Architekten/ Bauherren
 Helligkeitsbezugswert: >13,0
 Ausführung: wasserverdünnbar, Filmschutz gegen
 Algen- und Pilzbefall
 Bereich: Bestandsgebäude, Sheddächer

04011	Kreativeffekt aufbringen	15,000	m²		
-------	---------------------------------	--------	----	--	--

Kreativeffekt aufbringen
 Maschinelles Aufbringen eines trockenen Kreativeffektes (Glimmer-/ Stardusteffekt als
 Schlussbeschichtung) direkt auf die vorgenannte, frische Schlussbeschichtung mittels
 Trichterpistole (Düse 3 - 4 mm) und geeignetem Kompressor (ca. 600 l/m Durchlass)
 oder entsprechend der Verarbeitungshinweise des Herstellers.
 Die Luftmenge und der Luftdruck ist vorher auf den Einsatzzweck abzustimmen und an
 einer extra Fläche zu prüfen.
 Vorbereitung: Herstellen einer Musterfläche, Umgebung ist durch geeignete
 Abdeckmaßnahmen (z.B. Gerüstplanen) zu schützen.

04019	Sockelanstrich/ Silikatfarbe - zweifach, sandfart	125,000	m²		
-------	--	---------	----	--	--

Sockelanstrich/ Silikatfarbe - zweifach, sandfarben
 Silikatfarbe - zweifach, HBW > 13,0 Auf den vorbereiteten und trockenen Untergrund
 wird ein offenporiges und wasserabweisendes Beschichtungssystem auf Silikatbasis
 zweimal aufgetragen (Grund- und Schlussbeschichtung). Es ist sicherzustellen, dass
 der nachfolgende Arbeitsgang (Kreativeffekt der Folgeposition) in nassem Zustand
 ausgeführt werden muss! Die anschließende Trockenzeit beträgt mind. 12 Stunden bis
 zum, auf den Kreativeffekt folgenden Arbeitsgang.
 Dispersionssilikatfarbe nach DIN EN 1062-1/ DIN 18363
 sd - Wert: sd - Wert < 0,01 m, Klasse I
 w - Wert: w < 0,1 kg/(m²xh0,5), Klasse III
 Farbtonbeständigkeit: A, Gruppe 1 (Fb-Code gemäß
 BFS-Merkblatt-Nr. 26)
 Farbton: Sand - ähnlich RAL 1002 oder nach
 Wahl des AG aus der
 Herstellerfarbkarte
 Helligkeitsbezugswert: >13,0
 Ausführung: wasserverdünnbar, Filmschutz gegen
 Algen- und Pilzbefall
 Bereich: Bestandsgebäude, Sheddächer

04020	Kreativeffekt aufbringen	125,000	m²		
-------	---------------------------------	---------	----	--	--

Kreativeffekt aufbringen
 Maschinelles Aufbringen eines trockenen Kreativeffektes (Glimmer-/ Stardusteffekt als
 Schlussbeschichtung) direkt auf die vorgenannte, frische Schlussbeschichtung mittels
 Trichterpistole (Düse 3 - 4 mm) und geeignetem Kompressor (ca. 600 l/m Durchlass)
 oder entsprechend der Verarbeitungshinweise des Herstellers.
 Die Luftmenge und der Luftdruck ist vorher auf den Einsatzzweck abzustimmen und an
 einer extra Fläche zu prüfen.
 Vorbereitung: Herstellen einer Musterfläche, Umgebung ist durch geeignete
 Abdeckmaßnahmen (z.B. Gerüstplanen) zu schützen.

Anfrage für Malerarbeiten**26-00400**

Objekt : FB 24-B-2026-029

Grundschule Rosa Luxemburg, Trakehnerstr. 1, 06124 Halle - WDVS u.

Bearbeiter : Mike Kuschfeld

Putzarbeiten

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

Bereich: Bestandsgebäude, Sheddächer

Titelsumme**04****WDVS, Sheddächer, Bereich
Bestandsgebäude****Titelzusammenstellung**

02	Dämm-/ Putzarbeiten, Sockelbereich, Bereich Neu	Titelsumme	_____
03	Dämm-/ Putzarbeiten, Bereich Bestand	Titelsumme	_____
04	WDVS, Sheddächer, Bereich Bestandsgebäude	Titelsumme	_____
		Nettosumme	_____

+ gesetzl. Mehrwertsteuer

19%

= Angebotsendsumme